



Berufsorientierungstournee 2011 / 2012

Handel – Transport – Logistik

Ausbildungs- und Arbeitsmarktchancen im Verkauf und Vertrieb



Foto: Marcus Walter, Pixelio

Eine Fortbildungsreihe für Lehrerinnen und Lehrer Berufsberaterinnen und Berufsberater sowie weitere Multiplikatoren

Diese Veranstaltungsreihe ist einer staatlichen
Fortbildung gleich gestellt.

Berufsorientierungstournee Handel – Transport - Logistik

Eine Veranstaltung des Netzwerk Zukunft. Schule und
Wirtschaft für Brandenburg e.V. und dem
Verein Kita-Schule-Wirtschaft im Landkreis Oder-Spree e.V.



Beteiligte Firmen und Einrichtungen

SIEMENS

pro papier

Dreißig
JAHRESBESTE MIT 1911

GC-GRUPPE

RELE

rlc packaging
group

TINGLEV
Elementfabrik

DACHSER
Intelligent Logistics

Berliner
Flughäfen

JÜRGEN SEIFERT
Lichtenower Str. 6
15345 Renthlede
03 34 35 - 71 60 0
Holz - Baustoffe - Logistik

Idee und Konzept:

bremer agentur schule wirtschaft
Landesinstitut für Schule

Gefördert durch das Ministerium für Bildung, Jugend
und Sport aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds
und des Landes Brandenburg

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

LAND
BRANDENBURG
Ministerium für Bildung,
Jugend und Sport

Investition in Ihre Zukunft

Netzwerk Zukunft. Schule und Wirtschaft
für Brandenburg e.V.
Breite Str. 2d, 14467 Potsdam
www.netzwerkzukunft.de

Außenstelle Region StScha Frankfurt (O.)
Torsten Weyer
Telefon (01 70) 9 51 96 72
Fax (03 35) 2 84 72 44
weyer@netzwerkzukunft.de
oder

Bärbel Skock
Telefon (030) 6 49 84 29
Fax (0 33 62) 70 07 80
bskock@netzwerkzukunft.de

Anmeldung zur Berufsorientierungstournee
Handel – Transport - Logistik. Ich/wir nehmen
mit voraussichtlich ... Personen ab Station Nr.
... an der Tournee teil.
Schule / Institution

Ansprechpartner / -in

Straße

Postleitzahl und Ort

Telefon

e-Mail

Datum und Unterschrift

Handel – Transport - Logistik - Ausbildungs- und Arbeitsmarktchancen in unserer Region

Berufe im Verkauf und Vertrieb gehören in Berlin und Brandenburg zu den ausgesprochen zukunftssträchtigen Branchen. Bereits heute fehlen in vielen Einrichtungen geeignete Fachkräfte.

Schulabgängerinnen und Schulabgänger, die sich für eine Ausbildung in diesen Berufsfeldern entscheiden, haben daher bei entsprechendem Interesse und Einsatz gute Chancen. Dabei zählen Motivation, Freundlichkeit, Zuverlässigkeit und das Interesse an Menschen mindestens genauso viel wie gute Noten. Einzelhandels- und Großhandelsunternehmen, Transport- und Dienstleistungsunternehmen und Produktionsbetriebe unserer Region stellen in dieser BOT ihre Arbeitsfelder und Ausbildungsberufe vor.

Die Berufsorientierungstournee (BOT)

Die Teilnehmenden erhalten im Rahmen der Berufsorientierungstournee Informationen über Berufe in einem thematischen Zusammenhang. Anforderungen an verschiedene Berufsbilder, Arbeits- und Geschäftsprozesse sowie Einblicke in die Ausbildung werden vor Ort vorgestellt. Die Öffnung von Schule für mehr Praxisbezug wird gefördert, die Ausgestaltung des schulischen Berufsorientierungsangebots unterstützt. Betriebe können ihren regionalen Nachwuchs- und Fachkräftebedarf vermitteln.

Ziele

- Ergänzung des Vorwissens über Berufe durch Einblicke in die betriebliche Praxis
- Informationen über aktuelle Anforderungen an verschiedene Berufe vermitteln
- Erkenntnisse über neue Berufsbilder und die Wandlung des Arbeitsalltages gewinnen
- Erfahrungen über Ausbildung, Arbeits- und Geschäftsprozesse austauschen
- Berufe für Mädchen und Jungen gleichermaßen erschließen

Konzept

- Kennenlernen von Ausbildungen und Berufen, die in einem thematischen und regionalen Zusammenhang stehen
- Dialog zwischen Schule, Unternehmen, Ausbildungsstätten sowie Einrichtungen der Berufsberatung und Fachkräftesicherung
- Entwicklung von Strategien zur Erleichterung des Übergangs von der Schule in die Arbeitswelt

Zielgruppen

- Lehrerinnen und Lehrer
- Berufsberaterinnen und Berufsberater der Agenturen für Arbeit
- weitere Multiplikatoren

Organisation

- 6 Tournee-Tage mit verschiedenen Stationen mit Informationsangeboten in Betrieben und Bildungseinrichtungen
- Auftakt im Rahmen der ersten Station
- Abschluss und Auswertung im Rahmen der letzten Station
- Die Veranstaltung ist als Fortbildung für Lehrkräfte anerkannt.

Effekte

- Kenntnisse über regionale Branchen, Betriebe und Ausbildungsangebote
- Gegenseitiges Verständnis von Schule und Wirtschaft
- Kontakte vor Ort zwischen Lehrkräften, Unternehmensvertreterinnen und -vertretern sowie Berufsberaterinnen und -beratern und weiteren Multiplikatoren
- Anregungen für Unterricht, Beratung und Ausbildung
- Unterstützung bei der Ausgestaltung des schulischen Berufs- und Studienorientierungskonzeptes
- Förderung der Möglichkeit, als Multiplikatoren zu wirken.

Tourneeplan BOT Handel–Transport-Logistik

Station 1 und Eröffnung

Mittwoch, 21.09.2011, 12.00 – 16.00 Uhr
Siemens AG, Berlin

Station 2

Mittwoch, 26.10.2011, ganztägig
Papierfabrik Eisenhüttenstadt, Eisenhüttenstadt
Bäckerei Dreißig, Guben

Station 3

Mittwoch, 16.11.2011, 12.30 – 16.00 Uhr
Bär & Ollenroth KG, Fürstenwalde
Reifen-Felgen-Logistik, Speditions- und Lager GmbH, Fürstenwalde

Station 4

Mittwoch, 18.01.2012, 13.00 – 16.00
Colorpack GmbH Rüdersdorf, Rüdersdorf Tasdorf
Station 5

Mittwoch, 14.03.2012, 12.00 – 16.00
TINGLEV GmbH Elementfabrik, Altlandsberg OT
Bruchmühle

Jürgen Seifert Transporte und Baustoffe, Rehfelde b.
Strausberg, angefragt

Station 6 und Abschluss

Mittwoch, 04.04.2012, 12.00 – 16.00 Uhr
Großflughafen Berlin Brandenburg (BBI), Schönefeld,
angefragt und Dachser GmbH Co. KG, Schönefeld

Hinweise zur Anmeldung:

Diese BOT wird im Schulamt Frankfurt (Oder) angeboten. Anmeldung bitte mit dem Vordruck im Flyer per Fax oder Mail an die Netzwerk-Außenstelle. Als Teilnehmer melden sich Schulen i.d.R. für die komplette Veranstaltungsreihe, ggf. ab Station Nr. x, an. Sie entscheiden intern, welche Lehrkraft an den Stationen dabei ist. (Diese BOT ist nicht nur für W-A-T- Lehrerinnen und -Lehrer, sondern auch für Lehrkräfte der Natur- und Gesellschaftswissenschaften interessant). Berufsberaterinnen und Berufsberater der Agenturen für Arbeit melden sich bitte über ihre Dienststelle bei der Außenstellen an. Je nach verfügbaren Plätzen ist ein späterer „Einstieg“ im Verlauf der Tournee noch möglich. Vorrang haben jedoch „Früh- und Komplett-Bucher“. Sie erhalten nach Ihrer Anmeldung zu jedem Termin genauere Informationen über Treffpunkt, Ablauf, Ort und Zeit zu den einzelnen Stationen. Alle Teilnehmenden erhalten pro Termin eine individuelle Teilnahmebescheinigung.